

**Sitzungsvorlage öffentlich
Nr. GR/2023/017**

Abteilung 340 - Kultur

Federführung: Bauer, Frank, Dr.
Telefon: +49 7021 502-571

AZ:
Datum: 13.04.2023

Schenkung der Plastik "Schichtung" an den Künstler Lutz Ackermann

GREMIUM	BERATUNGSZWECK	STATUS	DATUM
Ausschuss für Bildung, Soziales und Bürgerdienste (BSB)	Vorberatung	nicht öffentlich	09.05.2023
Gemeinderat	Beschlussfassung	öffentlich	17.05.2023

ANLAGEN

Anlage 1 - Rücknahme der Schenkung (ö)

BEZUG

- „Neuplatzierung der Kunstwerke "Schichtung" und "Figur in Aktion" “ in der Sitzung des Ausschusses für Bildung, Soziales und Bürgerdienste vom 24.05.2022 (§ 34 nö, Sitzungsvorlage GR/2022/058)
- „Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen gemäß § 78 Abs. 4 Gemeindeordnung“ in der Sitzung des Ausschusses für Bildung, Soziales und Bürgerdienste vom 22.09.2022 (Sitzungsvorlage BSB/2022/021)
- „Neuplatzierung und Annahme des Kunstwerks "Figur in Aktion" sowie Neuplatzierung des Kunstwerks "Schichtung" in der Sitzung des Gemeinderats vom 28.09.2022 (§ 128 ö, Sitzungsvorlage GR/2022/118)

BETEILIGUNGEN UND AUSZÜGE

Beglaubigte Auszüge an:

Mitzeichnung von: BMin, EBM

Dr. Bader
Oberbürgermeister

STRATEGISCHE AUSRICHTUNG

Die Entwicklung der Stadt Kirchheim unter Teck ist nachhaltig. Eine zeitgemäße Infrastruktur und miteinander in Einklang stehende stadtplanerische Entwicklungen, sind Grundlage hierfür. Zentrale Voraussetzung ist die Gestaltung und Sicherung einer zukunftsfähigen Haushalts- und Finanzwirtschaft. Die sich stets ändernden Rahmenbedingungen werden berücksichtigt.

Handlungsfelder

Priorität 1

- Wohnen und Quartiere
- Bildung
- Klimaschutz, Klimafolgenanpassung und Energie

Priorität 2

- Wirtschaft, Arbeit und Tourismus
- Mobilität und Versorgungsnetze
- Umwelt- und Naturschutz

Priorität 3

- Gesellschaftliche Teilhabe und bürgerschaftliches Engagement
- Kultur, Sport und Freizeit
- Gesundes und sicheres Leben

Priorität 4

- Moderne Verwaltung und Gremien

Betroffene Zielsetzungen

AUSWIRKUNGEN AUF DAS KLIMA

Keine Auswirkungen

Hinweise: t CO₂ äq/a = Tonnen Kohlendioxidäquivalente pro Jahr; Bei einer erheblichen Erhöhung sind Alternativen zur Verringerung der CO₂-Emissionen im Textteil dargestellt und das Klimaschutzmanagement wurde beteiligt.

Positive Auswirkungen

Negative Auswirkungen

Geringfügige Reduktion <100t CO₂äq/a

Geringfügige Erhöhung <100t CO₂äq/a

Erhebliche Reduktion ≥100t CO₂äq/a

Erhebliche Erhöhung einmalig ≥100t CO₂äq

Erhebliche Erhöhung langfristig ≥10t CO₂äq/a

FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN

Einmalig: Euro

In der Folge: Euro

- Finanzielle Auswirkungen
- Keine finanziellen Auswirkungen

- Finanzielle Auswirkungen
- Keine finanziellen Auswirkungen

Teilhaushalt	
Produktgruppe	
Kostenstelle/Investitionsauftrag	
Sachkonto	

Teilhaushalt	
Produktgruppe	
Kostenstelle/Investitionsauftrag	
Sachkonto	

Ergänzende Ausführungen:

Die Plastik „Schichtung“ wurde der Stadtverwaltung von der Volksbank Mittlerer Neckar geschenkt. Dadurch sind keine Kosten entstanden. Die Stadtverwaltung hat mit dem Künstler Lutz Ackermann vereinbart, dass er das Objekt geschenkt bekommt, wenn er sich des Abtransportes der Plastik und den damit anfallenden Kosten annimmt. Dem stimmte der Künstler zu. Auch hier werden keine Kosten anfallen.

ANTRAG

Zustimmung zur Schenkung der Plastik „Schichtung“ durch die Stadtverwaltung Kirchheim unter Teck an den Künstler Lutz Ackermann.

ZUSAMMENFASSUNG

Aufgrund von divergierenden Forderungen bezüglich der Neuaufstellung der Plastik „Schichtung“ erhält der Künstler Lutz Ackermann die Plastik im Wege der Schenkung wieder zurück. Für den Transport des Werkes sowie die damit verbundenen Kosten kommt der Künstler auf.

ERLÄUTERUNGEN ZUM ANTRAG

Die Plastik „Schichtung“, die von dem Gäufelder Künstler Lutz Ackermann erstellt wurde, befand sich bis zum September 2022 im Besitz der Volksbank Mittlerer Neckar. Im Rahmen einer Sanierung des ursprünglichen Aufstellungsplatzes wurde die Plastik entfernt. Die Stadtverwaltung hat den künstlerischen Wert des Objektes als sehr hoch eingeschätzt und beabsichtigt, die Plastik erneut im öffentlichen Raum aufzustellen. Die Volksbank übereignete der Stadt Kirchheim unter Teck die Plastik im Wege der Schenkung im vergangenen Jahr. Der Gemeinderat hatte der Annahme der Schenkung zugestimmt.

Sowohl mit der Volksbank als auch mit dem Künstler fanden dabei im Vorfeld der Schenkung an die Stadt zahlreiche Gespräche statt, in denen sich der Künstler zunächst mit dem Aufstellungsort und auch dem Vorgehen einverstanden zeigte. Bei einer erneuten Besprechung zu den Details der Umsetzung im Januar 2023 eröffnete Herr Ackermann der Stadtverwaltung indes, dass er das Objekt aufwendig sanieren und auch Ergänzungen an diesem anbringen möchte. Beides war zuvor nicht vereinbart gewesen. Einer Aufstellung des Werkes ohne die entsprechenden Sanierungen und Erweiterungen verweigerte er die Zustimmung, die rechtlich notwendig ist.

Herr Ackermann konnte weder konkrete Pläne noch Kalkulationen zu seinen Vorhaben einreichen. Grob kalkulierte er die Summe mit 10.000 Euro. Die Stadtverwaltung ist nicht bereit, für diese zusätzlichen Maßnahmen aufzukommen. Daher entschloss sich die Stadtverwaltung in Absprache mit der Volksbank, Herrn Ackermann das Objekt zu schenken, unter der Maßgabe, dass er für den Transport aufkommt und der Stadtverwaltung dadurch keinerlei Kosten entstehen. Herr Ackermann hat diesem Vorgehen zugestimmt. Aktuell ist das Werk im Bauhof eingelagert. Das Atelier des Künstlers sowie seine Werkstatt befinden sich in Gäufelden bei Herrenberg.

Es ist überaus bedauerlich, dass es zu keiner einvernehmlicheren Lösung kommen konnte und die Plastik eines so renommierten und preisgekrönten Künstlers verschenkt werden muss. In Anbetracht der Forderungen des Künstlers scheint dies jedoch die beste Option zu sein.